

Protokoll

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag,
den 29.11.2022 im Gemeindesaal Holzgau**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: Bgm. Florian Klotz, M.A., Bgm.-Stv. Markus Kerber, GR Bernhard Lumper, GR Dr. Serafin Knitel, GR Jasmin Moll, GR Christian Hammerle, GR Elmar Blaas, GR Robert Knitel, GR Martin Knitel, GR Othmar Huber, EGR Ing. Günter Bader, EGR Georg Drexel (Schriftführer)

Entschuldigt: GR Michael Perl

Zuhörer: Stefan Klotz, Helga Knitel, Dominic Rinderer, Jutta Moll, Emil Moll, Reinhard Wolf, Margret Schuler, Robert Glück

Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 3 Information zur Sanierung des Gemeindehauses mit Beratung und allfälliger Beschlussfassung
- Punkt 4 Information zum ehemaligen Kindergarten mit Beratung und allfälliger Beschlussfassung
- Punkt 5 Information zur Rodelbahn mit Beratung und allfälliger Beschlussfassung
- Punkt 6 Information zum Gföllberglift mit Beratung und allfälliger Beschlussfassung
- Punkt 7 Information zum Baugebiet "Tenne-egg" mit Beratung und allfälliger Beschlussfassung
- Punkt 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Punkt 1

Bürgermeister Florian Klotz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Anschließend begrüßt er die Zuseher*innen, er freut sich, dass sie der Einladung zur Gemeinderatssitzung so zahlreich gefolgt sind.

Zu Punkt 2

Gerade aktuell ist die Förderung des ÖPNV von zentraler Bedeutung. Daher berichtet Bürgermeister Florian Klotz von der erfolgten Beklebung der Bushaltestellenhäuschen. Diese wurde angebracht, um den öffentlichen Verkehr für Einheimische und Gäste noch einfacher zu machen.

Wie im Gemeinderat beschlossen, werden Schritt für Schritt die Maßnahmen zur Modernisierung und Realisierung des barrierefreien Gemeindehauses umgesetzt. Das Architekturbüro Gladbach hat die Erstellung der Einreichunterlagen für den Einbau des Aufzuges im Gemeindesaal ausgearbeitet. Die entsprechende Bauverhandlung hat bereits stattgefunden und der Baubescheid wurde erlassen. Aktuell laufen die Detailgespräche zum Umsetzungszeitraum.

Die Wahl zum Tiroler Landtag fand am 25. September 2022 statt. Im Zuge der Regierungsbildung wurden auch weitere Funktionen vergeben. Dabei wurde Bürgermeister Florian Klotz als Ersatzbundesrat gewählt. Er freut sich über das große Vertrauen und darauf, gemeinsam für eine gute Zukunft in unserer Region zu arbeiten.

Der Vertrag für die Benützung des Gampenweges wurde vor kurzem durch Substanzverwalter Florian Klotz und Obmann Christof Knitel unterfertigt und Substanzverwalter Simon Larcher zur Finalisierung übergeben.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von den Arbeiten am Höhenbach. Diese kommen weiter gut voran. Aktuell wird der Abschnitt zwischen der Simms-Brücke und der Brücke beim Sportplatz saniert. Es erfolgen immer wieder Detailabsprachen mit der Bauleitung. Die Zusammenarbeit funktioniert großartig und den Verantwortlichen gebührt ein großer Dank dafür!

In der letzten Sitzung informierte Bürgermeister Florian Klotz den Gemeinderat über die möglichen anstehenden Strompreissteigerungen. Nun konnte ein finaler Strompreis für das Jahr 2023 von der Elektrizitätswerke Reutte AG genannt werden. Die Strompreissteigerung ist (auch dank der Eigenerzeugung der EWR AG im Bezirk) durchaus moderat und fällt niedriger als zuerst prognostiziert aus.

Das Gemeindeteam hat wieder einen schönen Christbaum für den Dorfplatz ausgewählt und bereits in Betrieb genommen. Auch die Schneeflocken an den Straßenlaternen sind bereits in Betrieb. Alle Leuchtmittel sind mit energieeffizienter LED-Technologie ausgestattet.

Durch verschiedenen Umstände wird von Experten oftmals die Möglichkeit eines großflächigen Stromausfalls als Szenario betrachtet. Um auf dieses vorbereitet zu sein, gibt es derzeit einen tirolweiten Austausch. Die Gemeinden sind angehalten im Rahmen der Gemeindeeinsatzleitung entsprechende Handlungsweisen vorzubereiten. In der Gemeinde Holzgau haben wir durch die Installation der neuen Sirene mit Batterie hier bereits einen ganz zentralen Schritt getan. Am Donnerstag findet ein weiteres Gespräch auf der BH Reutte mit den Lechtaler Gemeinden statt. Ein besonderer Dank gilt Martin und Paul Knitel für die aktuell laufende Instandsetzung des Notstromaggregats im Arzthaus.

Holzgau ist eine Tourismusgemeinde. Daher ist ein funktionierender Ortsausschuss des Tourismusverbandes sehr wichtig. Am 16. November 2021 erfolgte in der Vollversammlung der Holzgauer Tourismusbetriebe die Neuwahl des gesamten Gremiums. Auf Vorschlag von Bürgermeister Florian Klotz wurden Elmar Blaas als Ortssprecher, Andrea Knitel als Ortssprecher-Stellvertreterin, als weitere Mitglieder Günter Bader, Robert

Glück, Christian Hammerle, Robert Knitel und als Ersatzmitglieder Bernhard Lumper, Martin Hanny und Hannes Frey gewählt. In der Sitzung vom 08. November 2022 hat nun Elmar Blaas seinen Rücktritt als Ortssprecher bekannt gegeben und angekündigt im Ortsausschuss zu bleiben. In der Sitzung vom 22. November 2022 wurde nun Jasmin Moll einstimmig als neue Ortssprecherin gewählt. Bürgermeister Florian Klotz bedankt sich für die Bereitschaft und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

In der letzten Sitzung ist es erstmalig zur Erteilung eines „Rufs zur Ordnung“ gekommen. Bürgermeister Florian Klotz erklärt den Gemeinderäten*innen nochmals die Bedeutung und fordert weiterhin eine passende Gesprächs- und Diskussionskultur ein.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von einem Schreiben der vier Gemeinderatsmitglieder der Dorfliste (Elmar Blaas, Robert Knitel, Martin Knitel und Othmar Huber) welches am 15. November eingegangen ist. Darin bemängeln sie zu wenig über die Projekte informiert und zu wenig in diese eingebunden zu sein. Auch sprechen sie von „medialem Schönreden“ und „politischer Inszenierung“. Sie fordern darin (laut § 34 TGO) die Einberufung einer Gemeinderatssitzung. Dieser Aufforderung kommt Bürgermeister Florian Klotz selbstverständlich heute nach.

Das Vorgehen ist aus Sicht von Bürgermeister Florian Klotz durchaus bemerkenswert. Bereits seit dem Beginn der Periode versucht Bürgermeister Florian Klotz die Mandatare der Dorfliste aktiv in die Projekte einzubinden. Hier dazu ein Auszug aus dem Sitzungsprotokoll vom 03. August 2022: „Er wiederholt die Einladung an die neu vertretene Liste und bietet wieder an, zu einem Listentreffen zur Besprechung der Projekte zu kommen.“. Alle Einladungen zu Gesprächen wurden bisher nicht wahrgenommen.

Das nun gewählte Vorgehen mit dem Verlangen der Einberufung einer Gemeinderatssitzung durch die Dorfliste ist daher geradezu abenteuerlich.

Seit der Wahl wird aus Sicht von Bürgermeister Florian Klotz von einer Seite bewusst eine gute Zusammenarbeit verhindert. Dazu zeigt er einen Zeitablauf der bisherigen Geschehnisse seit der Gemeinderatswahl. Zusammengefasst sind seither angefallen:

- 4 Aufsichtsbeschwerden (zusätzlich 3 Entscheidungen der BH Reutte, 2 Stellungnahmen der Gemeinde und 1 Gutachten des Datenschutzbeauftragten)
- 1 negative Stellungnahme zu Gemeinderatsbeschlüssen (zusätzlich 2 Gutachten dazu)
- 2 zusätzliche Gemeinderatssitzungen
- 1 Anzeige bei der Datenschutzbehörde

Einerseits werden erhebliche zeitliche Ressourcen auf dem Gemeindeamt gebunden und es fallen auch immer wieder unnötige Kosten (für z.B. Gutachten, Stellungnahmen, etc.) an. Zusätzlich werden wichtige Projekte dadurch verzögert.

Gleichzeitig freut er sich, dass die sieben Gemeinderatsmitglieder der Gemeindeliste und auch deren Ersatzmitglieder sich proaktiv einbringen und professionelle Arbeit leisten. Dadurch ist sichergestellt, dass wichtige Projekte doch Schritt für Schritt zur Umsetzung gelangen. Dafür ein großes Dankeschön! Vielmehr sollte der gesamte Gemeinderat sich dieser Arbeitsweise anschließen und zum Wohle aller Holzgauerinnen und Holzgauer arbeiten.

Zu Punkt 3

Zum vorliegenden Tagesordnungspunkt wurde im Jahresmagazin „Unser Holzgau“ bereits mehrmals (Ausgabe 2020, Seite 32 und Ausgabe 2021, Seiten 27 und 34) die Öffentlichkeit informiert.

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 05. Oktober 2022 über den aktuellen Stand und den geplanten Projektablauf informiert. Die Dorfliste war in dieser Sitzung mit vier Mitgliedern anwesend.

Hier der Protokollauszug vom 05. Oktober 2022: *„Bürgermeister Florian Klotz berichtet vom im Voranschlag 2022 enthaltenen Projekt zur Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes für das Gemeindehaus. Aus seiner Sicht soll ein breit angelegter Prozess mit Einbindung der Gebäudenutzer zum gewünschten Ergebnis beitragen. Daher werden aktuell Angebote von passenden Architekten eingeholt. Diese werden dem Gemeinderat in der Folge zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.“*

Bürgermeister Florian Klotz informiert über den aktuellen Stand des Projekts.

Auf Antrag des Bürgermeisters Florian Klotz bestätigt der Gemeinderat transparent und umfangreich informiert zu sein und beschließt gleichzeitig mit 7 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme (GR Elmar Blaas) und 3 Stimmenthaltungen das Projekt wie bereits geplant weiter fortzuführen, da eine Sanierung des Gemeindehauses notwendig und sinnvoll erscheint.

GR Elmar Blaas stellt den Antrag, dass eine Begehung des Gemeindehauses durch den Gemeinderat stattfinden soll. Es soll ein umfassendes Bild vom Sanierungsbedarf des Gebäudes gewonnen werden, bevor man die Architekten auswählt. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Zu Punkt 4

Zum vorliegenden Tagesordnungspunkt sind Informationen im Buch „Die Gemeinde Holzgau“ („Holzgau-Buch“) auf den Seiten 235 und 236 öffentlich enthalten.

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 31. März 2021 über den aktuellen Stand und den geplanten Ablauf informiert. Die Dorfliste war in dieser Sitzung noch nicht Teil des Gemeinderates. Der Inhalt des Protokolls ist transparent und öffentlich über die Gemeindehomepage zugänglich.

Hier der Protokollauszug vom 31. März 2021: *„Die zweite Rechtsangelegenheit betrifft das alte Doktorhaus (in dem später der Kindergarten untergebracht war). Dieses steht auf einem Grundstück, das der „Phisikatsstiftung Holzgau“ gehört. Die Phisikatsstiftung wurde 1832 gegründet, um die Kosten für die Ansiedlung eines Doktors zu tragen. Es stellt sich die Frage, ob die Phisikatsstiftung aus 1832 die Voraussetzungen für eine juristische Person nach dem Stiftungsgesetz erfüllt, Eigentümer der Liegenschaft des „Doktorhauses“ sein kann oder ob die Liegenschaft auf die Gemeinde übergegangen ist, sodass die Gemeinde über das Grundstück verfügen kann. Aus Ansicht des Gemeinderates ist durch die jahrelange Erhaltung, Verpachtung und Betreuung des Gebäudes dieser Übergang offensichtlich. Zusätzlich besteht am Gebäude dringender Handlungsbedarf. Solange diese Rechtsfrage ungeklärt ist, ist dies allerdings nur sehr schwer möglich.“*

BGM Florian Klotz schlägt dem Gemeinderat vor, eine Feststellungsklage einzubringen, indem die Gemeinde die Rechtsnachfolge für die Physikatsstiftung geltend macht und den Grundbuchsstand dahingehend auf die Gemeinde Holzgau korrigiert. Die Kosten hängen von der Dauer und möglichen Rechtsmitteln ab.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig, die CHG Czernich Haidlen Gast & Partner Rechtsanwälte GmbH laut Angebot bzw. Kostenschätzung vom 25.02.2021 mit der Fortsetzung der Exekution gegen Herrn ... und der Klage gegen die Physikatsstiftung Holzgau zu beauftragen.“

Bürgermeister Florian Klotz informiert über den aktuellen Stand des Projekts.

GR Elmar Blaas stellt den Antrag die Beauftragung einzusehen. Bürgermeister Florian Klotz lädt ihn aufs Gemeindeamt ein.

Auf Antrag des Bürgermeisters Florian Klotz bestätigt der Gemeinderat transparent und umfangreich informiert zu sein und beschließt gleichzeitig mit 7 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen das Projekt wie bereits geplant weiter fortzuführen, da eine Lösung für die Immobilie wichtig für die Gemeinde ist.

Zu Punkt 5

Der Rodelabend ist eine beliebte Veranstaltung des TVB Lechtal (Ortsgruppe Holzgau). Die Gemeinde Holzgau stellt teilweise die Grundflächen dazu zur Verfügung. In den letzten beiden Jahren fanden diese (auch durch die Corona-Pandemie) nicht statt.

Die Ortsgruppe des Tourismusverbandes beschäftigte sich am 8. November 2022 eingehend mit der Thematik. Es konnte ein breiter Konsens über die Wichtigkeit der Rodelbahn gefunden werden. Die Gemeinderäte Elmar Blaas und Robert Knitel waren bei der betreffenden Sitzung auch persönlich anwesend.

Im Anschluss wurde (wie vereinbart) ein schriftlicher Antrag an die Gemeinde Holzgau über die Abklärung der rechtlichen Rahmenbedingungen vom TVB eingebracht. Das Schreiben ist am 10. November 2022 eingetroffen. Wie vereinbart läuft Abklärung derzeit mit der BH Reutte und dem Land Tirol. Bereits zwei Tage später (12. November 2022) wurde nun das Schreiben der Dorfliste an die Gemeinde erstellt.

Bürgermeister Florian Klotz informiert über den aktuellen Stand des Projekts.

Auf Antrag des Bürgermeisters Florian Klotz bestätigt der Gemeinderat transparent und umfangreich informiert zu sein und beschließt gleichzeitig mit 8 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung das Projekt wie bereits geplant weiter fortzuführen, da eine funktionierende Rodelbahn wichtig für Holzgau als Tourismusort ist.

Auf gemeinsamen Antrag der Gemeindeliste und der Dorfliste beschließt der Gemeinderat einstimmig sich intensiv mit der Thematik Rodelbahn zu beschäftigen und eine möglichst lange, sichere und funktionierende Rodelbahn mittelfristig zu realisieren.

Zu Punkt 6

Der Gemeinderat wurde in den Sitzungen vom 29. Dezember 2019 und am 01. September 2021 mit dem Gföllberglift befasst. Die Dorfliste war in dieser Sitzung noch nicht Teil des Gemeinderates. Der Inhalt des Protokolls ist transparent und öffentlich über die Gemeindehomepage zugänglich.

Hier der Protokollauszug vom 01. September 2021: *„Die Skilifte Warth betreiben seit vielen Jahren den Gföllberglift in Holzgau. Gerade für Kinder, Einheimische und Gäste ist die Möglichkeit in Holzgau Ski fahren zu können sehr wichtig. Aktuell laufen Gespräche über mögliche Entwicklungsmaßnahmen am Gföllberg“.*

Zusätzlich wurde der Gemeinderat in der Sitzung vom 05. Oktober 2022 über den aktuellen Stand und den geplanten Ablauf informiert. Die Dorfliste war in dieser Sitzung mit vier Mitgliedern anwesend.

Bürgermeister Florian Klotz informiert über den aktuellen Stand des Projekts.

Hier der Protokollauszug vom 05. Oktober 2022: *„Bürgermeister Florian Klotz informiert den Gemeinderat über den Investitionsbedarf beim Skilift am Gföllberg. Künftig soll auch ein Betriebsbeitrag zur Deckung des Abganges an den Pächter entrichtet werden. Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.“.*

Auf gemeinsamen Antrag der Gemeindegemeinschaft und der Dorfliste beschließt der Gemeinderat einstimmig das Projekt Gföllberglift mit einem Investitionsplan und einer Betreibervereinbarung weiterzuführen.

Zu Punkt 7

Zum vorliegenden Tagesordnungspunkt wurde bereits mehrmals in der Gemeindeinfo (Ausgabe Februar 2021, Seite 3 und Ausgabe April 2021, Seite 3) die Öffentlichkeit informiert.

Auch im Jahresmagazin „Unser Holzgau“ wurde bereits mehrmals (Ausgabe 2021, Seiten 3, 6 und 15) transparent darüber berichtet.

In der ordentlichen Vollversammlung der Agrargemeinschaft Nachbarschaft Innerer Aufschlag wurde das Thema am 10. Oktober 2021 zusätzlich breit vorgestellt und über Vor- und Nachteile diskutiert. Auch dort wurde das Projekt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung nahezu einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat wurde in den Sitzungen vom 31. März 2021 und am 21. Dezember 2021 mit dem Baugebiet befasst und das Projekt mit jeweils einstimmigen Beschlüssen befürwortet. Die Dorfliste war in dieser Sitzung noch nicht Teil des Gemeinderates. Der Inhalt des Protokolls ist transparent und öffentlich über die Gemeindehomepage zugänglich.

Bürgermeister Florian Klotz informiert über den aktuellen Stand des Projekts.

Auf gemeinsamen Antrag der Gemeindegemeinschaft und der Dorfliste beschließt der Gemeinderat einstimmig eine vor Ort Besichtigung durchzuführen und im Anschluss gemeinsam am Projekt zu arbeiten.

Zu Punkt 8

GR Elmar Blaas stellt fest, dass Bürgermeister Florian Klotz in seinem heutigen Bericht wieder Bezug auf die Jahresrechnung genommen hat und den Sachverhalt unrichtig dargestellt hat. Tatsache ist, dass der Bürgermeister nach dem Vortrag der Jahresrechnung den Saal verlassen hat. Er hat nicht die Frage gestellt, ob es noch offene Fragen gibt sondern den Vorsitz an den Vizebürgermeister übergeben.

Bürgermeister Florian Klotz widerspricht diese Aussage und stellt die Sinnhaftigkeit in Frage.

GR Christian Hammerle merkt an, dass das Erzwingen eine Sitzung wie durch die Dorfliste nicht die noble Art ist. Speziell wenn man bei jeder Sitzung die Möglichkeit hat einen Tagesordnungspunkt für die kommende Sitzung einzubringen.

GR Elmar Blaas nimmt Bezug auf Punkt 10 der GR-Sitzung vom 05.10.2022. Die GR-Fraktion Dorfliste hat den BGM damals in Bezug auf die anteilige Kostenübernahme betreffend die Gebäudeausstattung beim Projekt „Betreutes Wohnen“ kritisiert, weil der BGM zuvor immer gesagt hat, dass sämtliche Kosten vom Wohnbauträger getragen werden. Bürgermeister Florian Klotz hat in der Gemeinderatssitzung GR Elmar Blaas vorgeworfen, die Unwahrheit zu sagen und zugleich zu Protokoll gegeben, dass er als BGM von Beginn an transparent kommuniziert habe. Zur Klärung des Sachverhalts legt GR Elmar Blaas dem BGM das Jahresmagazin der Gemeinde Holzgau vom Dezember 2021 vor. Auf Seite 17 schreibt BGM: „Der Bau und Betrieb aller Wohnungen erfolgt durch den sozialen Wohnbauträger. Die gesamten Bau- und Betriebskosten werden auch von diesem getragen“. Somit sei laut GR Elmar Blaas schwarz auf weiß bewiesen, dass die Aussage des BGM zurecht kritisiert wurden.

Bürgermeister Florian Klotz sieht zum wiederholten Mal bewiesen, dass GR Elmar Blaas weder zusammenarbeiten will noch kann. Er widerspricht der Aussage und freut sich trotzdem auf eine kooperative Zusammenarbeit mit den anderen 3 Mitgliedern der Dorfliste.

GR Serafin Knitel zeigt sich verwundert über die Einberufung der Sitzung durch die Dorfliste. So eine Einberufung sollte nur als Ultima Ratio (letzte Handlungsmöglichkeit) stattfinden und nicht für solche Kleinigkeiten verwendet werden.